Tunesische Filmmacher_innen ziehen ihre Beiträge vom Filmfestival Locarno zurück

30.07.2015

Categories: Kultureller Boykott, Locarno Film Festival

Das Filmfestival Locarno schenkt dieses Jahr dem nordafrikanischen Film mit dem Wettbewerb Open Doors besondere Beachtung. Mehrere Tunesische Filmmacher_innen, deren Filme in Locarno gezeigt werden sollen, haben die Zusammenarbeit des Festivals mit dem Israeli Film Fund kritisiert und die Organisator_innen aufgefordert, diese Partnerschaft zu beenden. Nachdem die Forderung abgelehnt wurde, haben nun mehrere der Filmmacher_innen beschlossen, ihre Beiträge zurückzuziehen. In einer Erklärung geben sie bekannt, dass die beiden Filme *Aller simple* von Nadia Rais und *Retina* von Nejib Belkadhi nicht am im Finale des Wettbewerbs in Locarno gezeigt werden.

Lesen Sie hier die Begründung der Tunesischen Fimmacher_innen auf Französisch.

Die Erklärung der 11 Tunesischen Filmmacher_innnen, die nach Locarno eingeladen wurden, finden Sie hier.